

# Wirtschaft

# 0,2

## PROZENT NÄCHTIGUNGSMINUS

Die Region Oberwart verzeichnete einen leichten Nächtigungsrückgang in der Wintersaison 2013/14.

## Wirtschaftsbund auf „Schmankerl-Tour“

Der Wirtschaftsbund des Bezirks Oberwart lud zum 8. Mal zur Schmankerl-Tour durchs Südburgenland. Die Teilnehmer besuchten sechs Betriebe und lernten diese näher kennen.

970253



## 1.500 Euro für die Kinderhilfe

Das Unterwarter Unternehmen easyTherm unterstützt die Ronald McDonald Kinderhilfe. Beim Tischtennisbundesfinale überreichte Geschäftsführer Reinhard Burger einen Scheck im Wert von 1.500 Euro. „Die Ronald McDonald Kinderhilfe ermöglicht es Familien in der Nähe ihrer schwer kranken Kinder, in speziellen Häusern, zu leben. Das unterstützen wir gerne“, so Burger.

962589



## Felderbegehungen im Bezirk am 11. Juni

Die Burgenländische Landwirtschaftskammer führt am 11. Juni 2014 in Deutsch Schützen und Zuberbach Felderbegehungen durch. Treffpunkt für die Felderbegehung „Streifenversuche mit Standards“ ist um 9 Uhr beim Lagerhaus Dt. Schützen. Besichtigt werden Winterraps in Deutsch Schützen und Winterweizen in Zuberbach. Es gibt auch interessante Referate.

970249

**PEHOFER**  
**TRANSPORTBETON**  
 Werk Pinggau  
 03339/22 2 11 Fax -38  
 Maschinenverleih  
 0664 / 834 76 98  
[www.pehofer.at](http://www.pehofer.at)

# Schienenendoktor hält die Bahn fit!

## Heinrich Obmann prüft die Bahnstrecken des Landes auf Herz und Nieren.

TULLN. Es war eher Zufall, als Heinrich Obmann vor 36 Jahren seine Laufbahn bei den ÖBB begann. Sein Schwiegervater, damals Stellwerker im kärntnerischen Rosenbach, überzeugte ihn von den Möglichkeiten und Chancen bei der Bahn. Seit 1997 ist Obmann Einsatzleiter für die Schienenbearbeitung in ganz Österreich. „Mein Team sorgt dafür, dass die Schienen in ganz Österreich in optimalem Zustand sind. Das verringert den Lärm, erhöht die Sicherheit und garantiert den bestmöglichen Einsatz des verwendeten Materials“, beschreibt Obmann, der aufgrund seines enormen Wissens den Spitznamen „Schienen-



Wenn es dunkel wird, beginnt für Heinrich Obmann die Arbeit an den Gleisen in ganz Österreich.

Foto: ÖBB

doktor“ erhielt. Für diese wichtige Arbeit werden die Schienen zunächst mit Messzügen auf allfällige Oberflächenbeschädigungen untersucht. Anhand dieser Daten koordiniert Obmann anschließend die Einsätze in ganz Österreich. „Dabei arbei-

ten wir das ganze Jahr über und wechseln bis zu hundertmal den Standort. Da wir darauf achten, den Verkehr auf der Schiene so wenig wie möglich einzuschränken, arbeiten wir mit unserer 70 Meter langen Schleifmaschine vor allem während der Nacht“,

so Obmann. Das Wichtigste sind dabei Genauigkeit und Konzentration. „Wir haben Toleranzen im Hundertstel-Millimeter-Bereich einzuhalten, die der Qualitätskontrolle anhand von Profil- und Rauheitsmessungen standhalten müssen“, so der Schienenendoktor, der für seinen Job ständig an anderen Orten im Einsatz ist.

WERBUNG

Video auf [www.youtube.com/unsereobb](http://www.youtube.com/unsereobb) und [blog.oebb.at](http://blog.oebb.at)

## INFO

**Die ÖBB-Infrastruktur AG** beschäftigt rund 16.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, investiert mehr als zwei Milliarden Euro pro Jahr in moderne Schieneninfrastruktur und sorgt für den sicheren und pünktlichen Betrieb des Bahnverkehrs.